



Hennig wurde Etappensieger

zum Pokal fehlte nur ein kleines Pünktchen

Es ist Sonnabend der 27. April, die Endrunde im 24. Südharz-Cup steht an. Wie schon die letzten Jahre ist der USV Halle Ausrichter. Durch Restaurierungsmaßnahmen war nicht Kröllwitz sondern die Innenstadt Austragungsort. Zwar bot das Georg Kantor Gymnasium gute Spielbedingungen, doch war die Parksituation ein wahres Glücksspiel. Mit einer Teilnehmerzahl um die 100 Spieler war das Turnier wie immer besetzt, doch diesmal stellte Sangerhausen einen traurigen Rekord auf. In der 24. jährigen Cup-Geschichte traten wir noch nie mit nur 3 Spielern an, diesmal taten wir es. Die Absagen kamen durch Krankheit, wichtige Privatterminen und Lustlosigkeit. Die engagierten Spieler waren, Henning Rudolf, Matty Silz und Klein-Marie Herrmann. Für Henning erfüllte sich an diesem Tag sein lang

Henning Rudolf freut sich über seinen
1. Platz beim Südharz-Cup in Halle

(älteres Foto)

ersehnter Wunsch, einmal als Sieger des Turniers hervorzugehen. Mit nur einem halben Abgabepunkt konnte er sich in der u/13 als Tagessieger feiern lassen. Zu dieser Top Leistung mischte sich, wie sollte es anders sein, ein kleiner Wermutstropfen. In der Gesamtwertung verpasste Henning mit nur einem Brettpunkt den ersten Platz und damit auch den begehrten Pokal, Schade. Doch als Trostpflaster bleibt ihm ja die Teilnahme am Supercup in Löberitz, vielleicht klappt es ja dort mit dem Pokal? Sein Vereins- und Altersklassenkamerad Matti spielte ebenfalls eine gute Saison und war auch immer in der Tabelle vorn mit zu finden, doch scheiterte er zu dem ganz großen Wurf immer an den gleichen Laster „Zeiteinteilung“. An dem aktuellen Turnier erlangte er mit 3,5 Punkten aus 5 Partien einen akzeptablen 6. Platz in dem fünfundzwanzigköpfigen Teilnehmerfeld. Diese Platzierung entspricht in etwa auch dem Platz in der Gesamtwertung. Für Marie war das Turnier mehr um zum Spielerfahrung sammeln, auch holte sie unter den 51 Spielern der u/9 zwei Brettpunkte und landete damit im letzten Tabellenviertel. Für die Nichtteilnehmer Felix Stadermann und Cedric Aepfler wirkte sich ihr fehlen negativ auf den Gesamtabchluss aus. Beide lagen in der Tabelle mit vorn, so dass sie auch mit einen abschließenden guten Platz hätten rechnen können, doch leider. Im Großen und Ganzen kann der SV mit den Platzierungen zufrieden sein, wäre sich nur für den kommenden Südharz-Cup eine bessere Beteiligung zu wünschen.



Leider gibt es von unseren Spielern nur dies eine Foto aus dem Turniersaal in Halle.
Vorn mit Rücken zur Kamera: Henning, Mitte: Matty

(Foto Norbert Hartge & Achim Trost)

Text A. Trost